



*Luftkurort*  
Tambach-  
Dietharz



# Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt  
Tambach-Dietharz

Jahrgang 23

Freitag, den 13. Dezember 2013

Nummer 12

# Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und  
Ihren Angehörigen  
gesunde und  
friedvolle Feiertage  
sowie einen guten Start  
ins Jahr 2014.



Marco Schütz  
Bürgermeister

## Was gibt es Neues im Städtchen?

Auch das noch! Ein Freitag der 13. im letzten Monat des Jahres 2013! Haben Sie schon alle Geschenke zusammen? Nur noch 1 1/2 Wochen bis Weihnachten, nur noch 2 1/2 Wochen und der Jahreszyklus beginnt von Neuem! Im Fernsehen laufen sich die Jahresrückblicke gegenseitig den Rang ab. Auch für uns die Zeit für einen kurzen Rückblick.

Wir haben 2013 einiges erreicht. Die Högstraße und die August-Bebel-Straße zwischen Waldstraße und Friedrich-Hörchner-Straße wurden fertiggestellt. Die Schmalkalder Straße hat bis zur Rödichenstraße einen neuen Fußweg. Der Kindergarten wurde vorübergehend erweitert. Der Rohbau des neuen Sportheims steht und nachdem nunmehr alle Fenster eingebaut sind, ist der Innenausbau in vollem Gang. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr vorgesehen. Dasselbe gilt für das Rennsteighaus, welches Mittelpunkt eines Nordic Activ Zentrums wird. Die Erweiterung des Parkplatzes an der Neuen Ausspanne wird voraussichtlich erst im Sommer kommenden Jahres fertiggestellt werden. Am „Hohen Schorn“ befindet sich inzwischen ein Aussichtspunkt, von welchem aus man wunderbar in Richtung Süden schauen kann. Auch mit der Errichtung der Rennsteigleiter wurde begonnen. Im Zusammenhang mit dem Lutherweg erfolgte eine neue Beschilderung. In der Bahnhofstraße sorgt ein Smiley-Display für eine angepasste Fahrweise.

Kurz bevor der erste richtige Schnee kommt, konnte unser Bauhof den neuen Kommunaltraktor in Empfang nehmen. Er ersetzt den alten Unimog, welcher wegen hoher Reparaturkosten bereits 2011 stillgelegt werden musste. Der neue Kommunaltraktor soll mit dem vorhandenen großen Schiebeschild und einem größeren Streuaufsatz die im Winterdienst eingesetzten Multicars unterstützen. Für den Kommunaltraktor wurde auch ein Frontausleger mit Schlegelmähkopf angeschafft, welcher es dem Bauhof im Sommer erleichtern soll, die städtischen Grünanlagen zu pflegen.

Neben den genannten Baumaßnahmen und Neuanschaffungen wurden 2013 auch zahlreiche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. So wurde unter anderem das Bachbett der Spitter und des Tammich ausgeräumt. Der Tammich hat inzwischen auf Höhe Bushaltestelle ein neues Fanggitter bekommen, welches den angeschwemmten Dreck bei Hochwasser besser heraus transportieren soll. Am Rotwildgehege haben wir begonnen, die nahezu vollständig angefaulten Holz- durch Metallpfosten zu ersetzen.

Leider sind die Bebauungspläne für den Hög noch immer nicht in trockenen Tüchern. Nachdem wir uns jedoch nochmals mit dem Landratsamt und dem Landesverwaltungsamt in Verbindung gesetzt haben, steht die endgültige Entwurfsfassung demnächst an, so dass bis zum Frühjahr ein Aufstellungsbeschluss in Aussicht steht. Dazu trägt auch die bereits beauftragte Erstellung eines Flächennutzungsplans bei. Die Umsetzung des Bebauungsplanes für einen neuen REWE-Markt, welchen wir ebenfalls in diesem Jahr beschlossen haben, steht ab Mitte kommenden Jahres an.

Ein uns auch dieses Jahr stetig begleitendes Thema waren die Straßenausbaubeiträge. Ausgehend von der 2012 geänderten Satzung haben wir die Rechtsmittelverfahren aus den Jahren 2007/2008 und 2009/2010 abgeschlossen. In nächster Zeit werden zunächst die Widersprüche bearbeitet, welche gegen die aktuellen Bescheide für den Zeitraum 2011/2012 gerichtet sind. Danach soll geprüft werden, wie mit den übrigen Rechtsmittelverfahren umgegangen wird. Ich hoffe, dass wir so das Thema

Straßenausbaubeiträge für die zurückliegenden Jahre im kommenden Jahr abschließen können.

Der Haushalt für das kommende Jahr kann erst Anfang 2014 beschlossen werden. Bis dahin liegen uns alle maßgeblichen Zahlen vor, um über den Haushalt abschließend zu entscheiden. Am 18. Dezember wird es im Stadtrat eine Lesung des Haushaltes geben. Zu den für 2014 ins Auge gefassten Vorhaben hatte ich bereits im letzten Amtsblatt an dieser Stelle ausgeführt. Ich kann meine Angaben insoweit konkretisieren, als dass zwischenzeitlich aufgrund der vorliegenden Zuwendungsbescheide des Landesverwaltungsamtes eine Begutachtung der Glüso stattgefunden hat, um die notwendigen Aufwendungen für den geplanten Teilabriss zu ermitteln. Weiterhin haben wir den Bereich zur Querstraße gesichert, damit dort vom Gebäude im Winter keine Gefahren ausgehen. Es sieht derzeit ganz danach aus, dass wir im kommenden Jahr die maroden Nebengebäude der Glüso abreißen lassen können.

Nachdem Herr Kasperek seine Tätigkeit als Ortswegewart zum Jahresende aufgibt, darf ich mich bei ihm im Namen unserer Stadt zunächst an dieser Stelle für die geleistete Arbeit herzlich bedanken. Ich freue mich, mitteilen zu können, dass wir auch bereits einen Nachfolger gefunden haben. Ab dem 01. Januar 2014 wird Herr Dennis Erdenberger die Aufgabe des Ortswegewarts wahrnehmen. Herr Erdenberger ist Mitarbeiter in unserem Bauhof und hat deshalb dorthin einen kurzen Draht, wenn es darum geht, das Inventar im Außenrevier in Ordnung zu halten.

Nach umfassenden Reparaturarbeiten konnten wir am 06. November unsere Ausstellungshalle am Markt wieder eröffnen. An diesem Tag wurde durch unsere Regelschule die Ausstellung „Ansichtssache - Tambach-Dietharz aus anderer Perspektive“ eröffnet. Ich danke den Schülern und ihren Lehrern für eine gelungene Ausstellung, welche tatsächlich künstlerische Blicke auf unsere Stadt gewährte, welche uns sonst verborgen geblieben wären.

Am Volkstrauertag habe ich zusammen mit Herrn Pfarrer Seidenberg und den zahlreich erschienenen Gästen der 56 im vergangenen Jahr verstorbenen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Eine auch in diesem Jahr sehr würdige Veranstaltung.

Zur alljährlichen Bürgerversammlung am 20. November war leider auch in diesem Jahr nur eine begrenzte Anzahl an Einwohnern unserer Stadt anwesend. Ich würde mir hier, wie auch bei den Stadtratssitzungen, mehr interessierte Bürger wünschen. Jederzeit stehe ich gern zur Beantwortung von Anfragen zur Verfügung. Gern hätte ich dem ein oder anderen zum Beispiel erklärt, warum in der Friedrichrodaer Straße die kleine weitestgehend ungenutzte Grünanlage, bestehend aus 5 Bäumen und einer Hecke, beseitigt wurde. Das Grundstück wurde an die Fa. Anschütz verkauft, welche auch die Arbeiten durchgeführt hat. Dafür gab es zwei Gründe. Zum einen haben die zuständigen Stellen festgestellt, dass von den Bäumen eine erhebliche Gefahr ausging. Diese hatte sich im Sommer wiederholt realisiert, als ein sehr dicker Ast den Zaun der Fa. Anschütz beschädigte. Eine für die Stadt kostenintensive Beseitigung der Bäume war also unausweichlich. Gleichzeitig erfuhr ich von der Fa. Anschütz, dass man die Betriebsfläche erweitern und so Arbeitsplätze sichern und schaffen möchte. Damit konnte eine für alle gewinnbringende Lösung gefunden werden. Die Fa. Anschütz wird auf ihrem bisherigen Grundstück zur Straße hin eine neue Lagerhalle errichten, welche in etwa bis dorthin geht, wo die Bäume standen.

Danach wird es laut Begrünungsplan als Ausgleich auch wieder eine Begrünung zwischen Halle und Straße geben.

Am 23./24. November haben unsere Kaninchenzüchter ihre diesjährige Ausstellung im Bürgerhaus durchgeführt. Angesichts einer nur noch sehr begrenzten Anzahl an Zuchtfreunden ist es sehr erfreulich, dass es so etwas in unserer Stadt noch gibt. Immerhin gibt es die Kaninchenzüchter in unserem Ort nunmehr bereits 95 Jahre. Auch an dieser Stelle nochmals alles Gute zu diesem Jubiläum!

Zum nunmehr 4. Pyramidenanschieben hat uns am 30. November der Lohmühlenverein eingeladen. Mit Schlittenhunden, Weihnachtsmann, Speisen, Getränken und vielem mehr, durften wir eine sehr gut besuchte schöne Abendveranstaltung erleben. Auch hier vielen Dank an den Verein. Nicht weniger schön war unser Weihnachtsmarkt an gleicher Stelle in der Schützenstraße, welchen wir in diesem Jahr am 01. Dezember, also gleich im Anschluss an das Pyramidenanschieben, abgehalten haben. Es hat eigentlich alles gestimmt: das Wetter, das Programm, die Versorgung, der Tag der offenen Tür im Seniorenheim und, und, und ... Ich danke allen Helfern und Mitwirkenden. Die vielen Besucher des Marktes haben uns bestätigt, dass wir einen guten Ort für den Markt gefunden haben.

Wie Sie der in diesem Amtsblatt veröffentlichten 1. Änderung der Kurbeitragssatzung entnehmen können, gelten ab 01. Januar 2014 neue Kurbeiträge. Im Gegenzug können alle Inhaber ei-

ner entsprechenden Kurkarte die Einrichtungen der Regionalen Verkehrsbetriebe Gotha (RVG) unentgeltlich nutzen. Dies soll die touristische Attraktivität unseres Ortes erhöhen. Um den Anreiz für den Erhalt der Landesfortbildungsstätte zu erhöhen, habe ich dem Stadtrat vorgeschlagen, von Seminarteilnehmern ab 01. Januar 2014 keinen Kurbeitrag zu erheben. Ein entsprechender 2. Änderungsbeschluss soll gefasst werden.

Ich möchte es nicht versäumen, unsere Seniorinnen und Senioren nochmals recht herzlich zur Weihnachtsfeier am 15. Dezember um 15.00 Uhr ins Bürgerhaus einzuladen. Wir warten auf Sie mit Kaffee und Kuchen sowie einem bunten Programm. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie begrüßen kann.

Eine gute Nachricht habe ich noch zum Schluss. Nachdem uns der Zensus zum Stichtag 09. Mai 2011 eine Einwohnerzahl von 4.101 zugeschrieben hat, stehen heute 4.216 Einwohner in unserem Melderegister. Das ist immerhin ein Zuwachs von 115 Einwohnern!

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!*



**Marco Schütz  
Bürgermeister**



**Amtlicher Teil**

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Beschluss Nr. 033/33/2013  
des Stadtrates vom 04.09.2013**

**Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013**

Der Stadtrat beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich der dazugehörigen Anlagen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.  
Stimmergebnis:  
15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz  
Bürgermeister**

- Siegel -

**Beschluss Nr. 034/33/2013  
des Stadtrates vom 04.09.2013**

**Finanzplan der Stadt Tambach-Dietharz für die Jahre 2012 - 2016**

Der Stadtrat beschließt den mit der Nachtragshaushaltssatzung 2013 fortgeschriebenen Finanzplan der Stadt Tambach-Dietharz für die Jahre 2012 - 2016.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.  
Stimmergebnis:  
15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz  
Bürgermeister**

- Siegel -

## Beschluss Nr. 037/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013

### Erledigung der Rechtsmittelverfahren zu den Straßenausbaubeitragsbescheiden 2007 und 2008

Der Stadtrat beschließt:

Der Bürgermeister wird vom Stadtrat beauftragt, die für die Beitragsjahre 2007 und 2008 anhängigen Rechtsmittelverfahren wie folgt zu erledigen.

1. Von den Beiträgen werden 25 % zurückerstattet.
2. Die Rechtsstreite werden von der Gegenseite für erledigt erklärt.
3. Nach Rücksprache mit der Rechtsschutzversicherung übernimmt die Stadt Tambach-Dietharz die Verfahrenskosten.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

## Beschluss Nr. 040/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013

### Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz

Der Stadtrat beschließt die

Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

### Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz

Aufgrund des § 2 i. V. m. § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz in seiner Sitzung am 04.09.2013 die folgende Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz beschlossen:

#### § 1

##### Allgemeines

1. Der Bürgermeister gratuliert Bürgern zur Vollendung des 90. Lebensjahres, des 95. Lebensjahres, des 100. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehepaaren aus Anlass des 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages und überreicht ein Präsent im Wert bis zu 30,00 €.

##### 1.1.

Voraussetzung für Punkt 1 ist, dass die Jubilare ihren ständigen Wohnsitz in der Stadt Tambach-Dietharz haben.

#### 2.

Der Bürgermeister gratuliert Bürgern zur Vollendung des 65., 70., 75., 80. und 85. Geburtstages und überreicht Ihnen ein Präsent im Wert bis zu 30,00 Euro.

##### 2.1.

Voraussetzung für Punkt 2 ist, dass die Jubilare

- a) ehemals aktive Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz waren und
- b) in der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz sind und
- c) ihren Hauptwohnsitz in Tambach-Dietharz haben oder
  - aa) aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz sind und
  - bb) ihren Hauptwohnsitz in Tambach-Dietharz haben.

##### 2.2.

Für die Ehrungen nach Punkt 2 hat der Wehrleiter der Stadt Tambach-Dietharz einen Antrag der Stadt Tambach-Dietharz zuzuleiten. Dieser sollte mindestens zwei Wochen vor dem Ereignis vorliegen.

##### 2.2.1.

In dem Antrag ist anzugeben:

##### 2.2.1.1.

Vorname, Name, Anschrift des Jubilars

##### 2.2.1.2.

Geburtsdatum

##### 2.2.2.

Verstirbt ein Jubilar vor dem Tag des Ereignisses, ist das der Stadt Tambach-Dietharz mitzuteilen.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 27.11.2013

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

### Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 040/33/2013 vom 04.09.2013 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 19.11.2013 den Eingang der Satzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 2. Halbsatz Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

### Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz vom 27.11.2013 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**



**Beschluss Nr. 041/33/2013  
des Stadtrates vom 04.09.2013**

**1. Änderung der Satzung  
über die Erhebung eines Kurbeitrags  
der Stadt Tambach-Dietharz  
(Kurbeitragssatzung)**

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung). Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde die Genehmigung zu beantragen bzw. das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.  
Stimmergebnis:  
15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister** - Siegel -

2. In § 6 Absatz 2 nach Satz 1 wird eingefügt:  
„Pro Tag wird ein Kurbeitrag in Höhe von 1,20 € in Ansatz gebracht.“

**§ 2  
Übergangsregelung**

Für Gäste, die vor dem 1.1.2014 im Erholungsgebiet eingetroffen sind, gilt die bisherige Höhe des Kurbeitrags.

**§ 3  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 1.1.2014 in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 29.11.2013

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister** Siegel

**Beschluss- und Genehmigungsverfahren:**

1. Mit Beschluss Nr. 041/33/2013 vom 04.09.2013 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung) in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 28.11.2013 gemäß § 2 Abs. 5 Satz 2 2. Halbsatz Thüringer Kommunalabgabengesetz ThürKAG die Eingangsbestätigung erteilt.
3. Die Satzung darf gemäß § 2 Abs. 5 Satz 3 ThürKAG vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

**Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.  
Vorstehende 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung) vom 29.11.2013 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

**1. Änderung der Satzung über die Erhebung  
eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-  
Dietharz (Kurbeitragssatzung)**

**§ 1  
Änderung einer Satzung**

Die Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung) vom 01.11.2012, veröffentlicht im Amtsblatt „Der Stadtkurier“ der Stadt Tambach-Dietharz Nr. 11/2012 vom 09.11.2012, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Der Kurbeitrag beträgt pro Aufenthaltstag  
a) für Personen nach Vollendung des 18. Lebensjahres 1,50 Euro  
b) für Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres 0,70 Euro  
c) für Begleitpersonen und Familienangehörige von Gästen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung 0,70 Euro  
d) Seminarteilnehmer 0,30 Euro  
e) Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres sind beitragsfrei.  
f) An- und Abreise zählen in der Summe als ein Aufenthaltstag.“

**Beschluss Nr. 042/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013**

**Städtebauförderung - Jahresantrag 2014**

Der Stadtrat beschließt den **Jahresantrag 2014**  
**Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (FI).**  
SANIERUNG STADTKERN TAMBACH-DIETHARZ

Voraussichtliche Kosten (in Tausend €)

Kostenart	im Programm- jahr 2014	in den Fortschreibungsjahren			
		2015	2016	2017	2018
1. Vorbereitungen	25,0	10,0	10,0	10,0	10,0
2. Grunderwerb	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
3. Ordnungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Baumaßnahmen	25,0	50,0	50,0	50,0	50,0
5. Sonst. Kosten u. Maßnahmen	50,0	40,0	40,0	40,0	40,0
<b>Förderbetrag</b>	<b>100,0</b>	100,0	100,0	100,0	110,0
beantragte Zuwendungen	66,7	66,7	66,7	66,7	73,4
Eigenanteil Gemeinde	33,3	33,3	33,3	33,3	36,6

Es wird versichert, dass die gemeindlichen Eigenmittel im Rahmen des Haushaltes im Zuge der Einzelbewilligung aufgebracht werden und die angemeldeten Beträge der Fortschreibungsjahre in der mehrjährigen Finanzplanung vorgesehen sind.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

## Anlage 1

### Erläuterungen zum Jahresantrag Städtebauförderung Programmjahr 2014

Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (FI)

beabsichtigte Vorhaben gegliedert nach Kostenarten Seite 1 <sup>1</sup>	Förderbetrag T€	im Programmjahr		in den Fortschreibungsjahren			
		2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
1.0 Vorbereitungen	25,0	25,0					
Integriertes Stadteinwicklungs- konzept	25,0	25,0					
2.0 Grunderwerb	0,0	0,0					
3.0 Ordnungsmaßnahmen	0,0	0,0					
4.0 Baumaßnahmen	25,0	15,0	10,0				
- Private Dritte Kommunales Förderprogramm	25,0	15,0	10,0				
5.0. Sonstiges	50,0	50,0					
- Sanierungsträgerhonorar	40,0	40,0					
- Öffentlichkeitsarbeit	10,0	10,0					
<b>Endsumme</b>	<b>100,0</b>	<b>90,0</b>	<b>10,0</b>				

<sup>1</sup> Vorhaben, die der EU-Kofinanzierung dienen, sind mit \* zu kennzeichnen.

## Beschluss Nr. 043/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013

### Städtebauförderung - Jahresantrag 2014

Thüringer Landesprogramm zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum - Förderschwerpunkt Rückbau

Der Stadtrat beschließt den

#### Jahresantrag 2014

**Thüringer Landesprogramm zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum - Förderschwerpunkt Rückbau.**

SANIERUNG STADTKERN TAMBACH-DIETHARZ

Voraussichtliche Kosten (in Tausend €)

Kostenart	im Programm-		in den Fortschreibungsjahren			
	jahr 2014	2015	2016	2017	2018	
1. Vorbereitungen	0,0	0,0				
2. Grunderwerb	0,0	0,0				
3. Ordnungsmaßnahmen	317,0	416,0				
4. Baumaßnahmen	0,0	0,0				
5. Sonst. Kosten u. Maßnahmen	0,0	0,0				
Förderbetrag	317,0	416,0				
beantragte Zuwendungen	317,0	416,0				
Eigenanteil Gemeinde	0,0	0,0				

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

**Anlage 1****Erläuterungen zum Jahresantrag Städtebauförderung**  
**Jahresantrag 2014**

Thüringer Landesprogramm zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum - Förderschwerpunkt Rückbau

beabsichtigte Vorhaben gegliedert nach Kostenarten	Förderbetrag T€	im Programmjahr		in den Fortschreibungsjahren		
		2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
3. Ordnungsmaßnahmen	733,0	317,0	416,0			
3.1 ehem. Glühsockelfabrik „GLÜSO“ Schmalkalder Straße 14	733,0	317,0	416,0			

**Beschluss Nr. 044/33/2013**  
**des Stadtrates vom 04.09.2013****Annahme Spende**

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt nimmt eine Materialspende über 50,74 Tonnen in Höhe von 441,38 € der Allgemeinen Baustoff-Handels-Contor GmbH an.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

**Beschluss Nr. 045/33/2013**  
**des Stadtrates vom 04.09.2013****Annahme Spende**

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt nimmt eine zweckgebundene Spende für die Errichtung einer Sitzgelegenheit (Bank) in Höhe von 250,00 € an. Die Spenderin ist Frau Annelie Möhring-Rump, Neue Kasseler Straße 7, 35039 Marburg.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17  
anwesend: ..... 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

**Beschlüsse des Grundstücks- u. Bauausschusses vom 25.09.2013****Bauanträge**Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung Nutzungsänderung ehemaliges Sozial/Lagergebäude zu Wohnung incl. Dacherneuerung Grundstück: Flur 1, Flurstück 15/1 (Teilfläche), Waldstraße  
**Beschluss-Nr. B 37/2/2013**

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Anbau einer Terrassenüberdachung mit temporär verschließbaren Seitenwänden an einem bestehendem Einfamilienhaus Grundstück: Flur 3, Flurstück 720, Bergstraße 27  
**Beschluss-Nr. B 37/3/2013**

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Anbau eines Vordaches Grundstück: Flur 7, Flurstück 2193/30, Sontraer Str. 1 Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des B-Planes  
**Beschluss-Nr. B 37/4/2013**

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Neubau REWE mit Außenanlagen Grundstück: Flur 5, Flurstück 1650/13,1597,1598,1599,1606,1650/19,1652/9 Bahnhofstraße Der Antrag auf Abweichung nach § 63e ThürBO wird befürwortet.

**Beschluss-Nr. B 37/5/2013**

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Nutzungsänderung eines Scheunengebäudes zum Wohngebäude Grundstück: Flur 3, Flurstück 674,675, Oswaldstraße 2  
**Beschluss-Nr. B 37/6/2013**

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

**Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigungen**Grundstück:  
Flur 2, Flurstück 409/1, Schmalkalder Straße 30Hinweise:

Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt Tambach-Dietharz vom 29.11.2011

**Beschluss-Nr. B 37/7/2013**

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

**Vorsitzender Grundstücks- und Bauausschuss**  
**Martin Schübler**

## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Tambach-Dietharz ist frühestens zum 17. März 2014 die Stelle einer/eines vollzeitbeschäftigten

### Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Bauhof

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

### Zum Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle gehören insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Grünflächenpflege
- Stadtreinigung
- Winterdienst
- Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen
- Unterhaltungsarbeiten Straßenbau
- Tischlerarbeiten

Der/die Bewerber/in sollte flexibel einsetzbar sein. Den Willen, sich fortzubilden, sollte der/die Bewerber/in ebenso mit einbringen, wie die Bereitschaft, an Sonn- und Feiertagen sowie im Winterdienst im Schichtbetrieb zu arbeiten.

Gesucht wird eine engagierte, leistungsbewusste und belastbare Persönlichkeit, die flexibel im Bauhof einsetzbar ist. Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, verbunden mit der selbstständigen Abarbeitung von einfachen Arbeitsaufträgen wird verlangt.

### Weitere Anforderungen:

- Führerschein (mindestens Klasse C 1) ist Voraussetzung.
- Handwerkliche Fähigkeiten.
- Erfahrungen im Winterdienst (Führen von Fahrzeugen mit Schneepflug) sowie ein gültiger Flurförderschein sind wünschenswert.
- Vorteilhaft wäre die erfolgreiche Teilnahme an Kettensägelehrgängen und Freischneidelehrgängen.
- Erfahrung im Umgang mit dem Werkstoff Holz.

Bewerber/innen müssen die für die Stelle erforderliche Eignung, Befähigungen und Sachkenntnisse besitzen. Ein Facharbeiterabschluss wird nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Zeugnissen sowie frankiertem Rückumschlag sind

**bis zum 31. Dezember 2013**

an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz,  
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz  
zu richten.

**gez. Schütz  
Bürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

### Zusätzliche Sprechzeiten Rathaus während der Feiertage

Während der gesetzlichen Feiertage bleibt das Rathaus geschlossen.

Als Ausgleich werden zusätzliche Sprechtage eingerichtet.

#### Meldeamt

Freitag, 27.12.2013	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag, 30.12.2013	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Die Bibliothek und die Tourist-Info

haben außerhalb der Feiertage zu ihren Öffnungs-/Sprechzeiten geöffnet.

##### Bibliothek

Montag, 23.12.2013	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 27.12.2013	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Montag, 30.12.2013	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

##### Tourist-Info

Montag, 23.12.2013	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 27.12.2013	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Montag, 30.12.2013	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Wegen der Jahresabschlussrechnung bleibt die Kasse vom 19.12.2013 bis 16.01.2014 geschlossen.**

**Gimm  
Hauptamtsleiter**

### Erscheinungstermine Stadtkurier 2014

Nachfolgend informieren wir Sie über die geplanten Erscheinungstermine unseres Amtsblattes im nächsten Jahr.

Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag der Woche vor dem Erscheinungstag.

Manuskripte und Fotos sind ausschließlich in digitaler Form einzureichen.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

**[buergerremeister@tambach-dietharz.de](mailto:buergerremeister@tambach-dietharz.de)**

17.01.	18.04.	11.07.	10.10.
14.02.	16.05.	08.08.	14.11.
14.03.	13.06.	12.09.	12.12.

Für die vielen interessanten Artikel dieses Jahres bedanke ich mich ganz herzlich.

**Ihr Bürgermeister Marco Schütz**

### Eislaufen auf zugefrorenen Gewässern

Wie jeden Winter gehen Gefahren und Vergnügen beim Betreten zugefrorener Teiche, Seen und Flüsse Hand in Hand.

Jeder, der ein zugefrorenes Gewässer betreten möchte, hat sich selbst davon zu überzeugen, ob das Eis auch tatsächlich hierzu geeignet ist.

Soweit Kinder hiervon betroffen sind, ist es Pflicht und Aufgabe der Erziehungsberechtigten, diese vor den Gefahren zu warnen und entsprechend zu beaufsichtigen, um sie nicht den allgemein bekannten Gefahren des Betretens einer möglichen nicht tragfähigen Eisfläche auszusetzen.

Für die in der Unterhaltungslast der Stadt Tambach-Dietharz stehenden Wasserflächen besteht ein generelles Verbot des Betretens der etwaigen Eisflächen.

**Hauptamt**

### Termin Grundstücks- und Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses wird durchgeführt als öffentliche Tagung

**am Mittwoch, den 15.01.2014  
um 19.00 Uhr im Konferenzraum  
der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz  
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

**Schübler  
Vorsitzender Grundstücks- und Bauausschuss**



## Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

**16. Januar 2014**

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt. Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

**Wolf**

**Bauamtsleiterin**

## Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

**K. Fiebig**

**Polizeihauptmeister**

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache

036252 49200

**am letzten Dienstag eines jeden Monats**

**von 18.00 bis 19.00 Uhr**

**im Bürgerhaus Tambach-Dietharz**

**Burgstallstr. 31a**

**Raum 29**

statt.

**Haar**

**Schiedsmann**

## Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Jeden **2. und 4. Dienstag** des Monats findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Tambach-Dietharz eine Beratung und Aufnahme von Rentenansprüchen aller Art statt.

Terminvergabe für schriftliche Anträge unter

03622/60236 bzw. 0174 - 9177431

**Gimm**

**Hauptamt**

## Tourist-Information

### Veranstaltungen

#### Dezember 2013 / Januar 2014

**Sonntag, 15.12.2013**

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**  
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

**Sonntag, 15.12.2013**

15.00 Uhr **Senioren-Weihnachtsfeier**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Freitag, 20.12.2013**

19.00 Uhr **Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Sonntag, 22.12.2013**

13.30 Uhr **Weihnachts-Preisskat mit den Tambacher Buben**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Sonntag, 22.12.2013**

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**  
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

**Sonntag, 24.12.2013**

14 - 15 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik**  
Heuberghaus bei Friedrichroda

**Dienstag, 24.12.2013**

15.00 Uhr **Christvesper**  
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

**Dienstag, 24.12.2013**

16.00 Uhr **Christvesper**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Dienstag, 24.12.2013**

17.30 Uhr **Christvesper**  
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

**Dienstag, 24.12.2013**

22.00 Uhr **Christvesper**  
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

**Mittwoch, 25.12.2013**

10.00 Uhr **Festgottesdienst zum 1. Christtag**  
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

**Mittwoch, 26.12.2013**

14.00 Uhr **Bläsergottesdienst zum 2. Christtag**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Dienstag, 31.12.2013**

17.30 Uhr **Jahresschlussandacht**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Mittwoch, 01.01.2014**

14.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst und Sektempfang**  
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

**Sonntag, 05.01.2014**

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Samstag, 11.01.2014**

19.00 Uhr **Neujahrsempfang**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Sonntag, 12.01.2014**

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**  
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

**Sonntag, 19.01.2014**

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**  
Seniorensiedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

**Samstag, 25.01.2014**

10.00 Uhr **Ranglistenlauf Biathlon**  
Schüler 11 bis 15  
Langlauf Schüler 7 bis 10 Jahre  
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

**Sonntag, 26.01.2014**

10.00 Uhr **Gemeinsamer Orgelgottesdienst mit Abendmahl**  
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

**Jede Woche wieder:**

**Dienstag bis Sonntag**

10 - 18 Uhr **Erkunden - Erleben - Erholen von Angelteich bis Wasserspielplatz**  
Erlebnispark und Museum Lohmühle

**Dienstag**

10.00 Uhr **Krabbelgruppe des Familienzentrums Tambach-Dietharz**  
Bürgerhaus/Sportraum, Burgstallstraße 31a

**Mittwoch**

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Donnerstag**

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Freitag**

14.00 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**  
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

**Samstag / Sonntag,**

ca. 14.00 Uhr **Wildfütterung**  
am Wildgehege Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte

**Sonntag**

9 - 12 Uhr **Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e. V.**  
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

**auf Anfrage in der Tourist-Information:**

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

*Alle Angaben sind ohne Gewähr!*

Veranstaltungen auch unter: [www.tambach-dietharz.de](http://www.tambach-dietharz.de)

*Einen besinnlichen und  
gemütlichen Jahresausklang  
und ein gutes neues Jahr!*

**Simone Lesser**  
**Tourist-Information**



## Das war unser Weihnachtsmarkt ...

### ... erstmalig am 1. Dezember in der Schützenstraße (Tunk) am Schützenplatz

Dass dies die richtige Entscheidung war, zeigten die vielen Besucher und Gäste. Ein buntes Programm, verschiedene Buden und Verpflegungsstände, die Angebote für Kinder im IB Jugendclub oder der Tag der offenen Tür im Seniorenheim sorgten für genügend Abwechslung. Fuhrbetrieb Fuchs stellte uns eine prima Bühne kostenlos zur Verfügung. Danke Heike!

Nachdem der Weihnachtsmarkt traditionell durch die Jagdhornbläsergruppe „Falkenstein“ eröffnet wurde, begrüßte der Bürgermeister den lieben, guten Weihnachtsmann ganz herzlich. Begleitet wurde dieser von seinen reizenden Engelchen Felicitas und Emely, die ihm hilfreich beim Süßigkeiten verteilen und Gedichte abfragen zur Seite standen.



Weihnachtsmannankunft

Was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne Gedichte und Lieder, die von Kindern vorgetragen werden? Unseren beiden Schulen haben wir wieder ein sehr schönes Bühnenprogramm mit Liedern und Gedichten zu verdanken. Frau Seiring studierte gemeinsam mit den Grundschulern ein sehr schönes Programm ein. Die Regelschule wurde von Josefine Lindner und Cassandra Schulz aus Hohenkirchen würdig vertreten. Die beiden Mädels haben selbstständig Weihnachtslieder einstudiert und professionell vorgetragen. Das war ganz große Klasse - macht weiter so!



### Für die weitere Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes möchten wir ebenfalls ein „Dankeschön“ sagen an:

DJ Dog, dem Lohmühlenverein, Geschenkstübchen Demel, der Interessengemeinschaft „Frankreichfreunde“, Geschenkartikel Deichmann, Schaustellerbetrieb „Malfertheimer“, Bodelschwingh-Hof, Fleischerei Groll, Hokus Pokus, Gasthaus Tamnichgrund, dem Kinderhospiz, dem IB Jugendclub und dem Seniorenwohnheim.

Wir hoffen natürlich, dass alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, auch im nächsten Jahr dabei sind. Und wer jetzt Lust bekommen hat, den Weihnachtsmarkt 2014 mit zu gestalten, sei es durch einen Verkaufsstand, einen Programmpunkt oder eine gute Idee, der kann sich jederzeit bei uns in der Tourist-Information oder auch direkt beim Bürgermeister melden.

Wir wünschen allen, die uns wieder einmal so tatkräftig unterstützt haben, sowie allen Bürgern und Bürgerinnen ganz herzlich eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr!

### Undine Rausch Tourist-Information

## Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen

### Das Bundesministerium für Bildung und Forschung setzt seine Initiative für den „Lesestart“ im nächsten Jahr fort.

Wer bereits vor zwei Jahren in der Bibliothek oder in der Kinderarztpraxis das erste Lesestart-Set für seine Kleinen erhalten hat, bekommt nun die Fortsetzung für die jetzt Dreijährigen ausgehändigt. Damals wurde den Eltern erklärt, wie durch regelmäßiges Vorlesen und Erzählen die Entwicklung des Kindes gefördert werden kann. Jetzt geht es weiter – holen Sie sich, liebe Eltern, für Ihre Kinder, die Fortsetzung des Starterpakets in Ihrer Bibliothek ab. Voraussetzung ist, dass Sie oder Ihr Kind in der Bibliothek angemeldet ist. Viel Spaß beim Vorlesen und Erzählen.

Auch auf unsere größeren Kinder und auf die Erwachsenen warten interessante Bücher und Medien (u. a. Konsole-Spiele, DVD's, u. a.). Reinschauen lohnt sich immer!



*Frohe Weihnachten*

*und ein gesundes neues Jahr wünscht*



**Guadrn Raab**

**von der Stadt- und Kurbibliothek Tambach-Dietharz  
Burgstallstraße 31a  
99897 Tambach-Dietharz  
Tel. 036252 34435  
Fax 036252 34429**

### Öffnungszeiten:

Montag		13 - 17 Uhr
Dienstag	10 - 12	und 13 - 18 Uhr
Donnerstag		13 - 17 Uhr
Freitag		13 - 16 Uhr

## Wir gratulieren

13.12.	Herrn Harsch, Ingbert	zum 73. Geburtstag
14.12.	Frau Tanz, Sieglinde	zum 71. Geburtstag
15.12.	Frau Hoos, Helene	zum 70. Geburtstag
15.12.	Frau Malsch, Ella	zum 87. Geburtstag
15.12.	Frau Stepan, Ingrid	zum 72. Geburtstag
16.12.	Frau Jarchow, Elsa	zum 93. Geburtstag
17.12.	Herrn Hellmich, Karl	zum 77. Geburtstag
17.12.	Herrn Rolle, Heinz	zum 73. Geburtstag
18.12.	Herrn Haug, Günther	zum 83. Geburtstag
18.12.	Herrn Wolf, Herbert	zum 75. Geburtstag
19.12.	Frau Möhrstedt, Brigitte	zum 73. Geburtstag
20.12.	Herrn Hartmann, Hans-Dieter	zum 74. Geburtstag
20.12.	Frau Jäger, Erika	zum 75. Geburtstag
20.12.	Frau Scheerschmidt, Inge	zum 84. Geburtstag
21.12.	Frau Baer, Marion	zum 74. Geburtstag
21.12.	Herrn Schmidt, Helmut	zum 75. Geburtstag
22.12.	Herrn Pfestorf, Klaus	zum 75. Geburtstag
23.12.	Frau Ortlepp, Herta	zum 88. Geburtstag
23.12.	Frau Thiele, Brita	zum 70. Geburtstag
24.12.	Herrn Möller, Hubert	zum 82. Geburtstag
24.12.	Herrn Rietz, Hans-Joachim	zum 84. Geburtstag
25.12.	Frau Backhaus, Marianne	zum 75. Geburtstag
25.12.	Frau Pabst, Irmgard	zum 87. Geburtstag
25.12.	Herrn Wiegandt, Bruno	zum 79. Geburtstag
26.12.	Herrn Müller, Rainer	zum 71. Geburtstag
26.12.	Herrn Schmirler, Josef	zum 81. Geburtstag
27.12.	Frau Thiel, Helene	zum 89. Geburtstag
28.12.	Frau Rausch, Ursula	zum 81. Geburtstag
28.12.	Herrn Reinhardt, Hubert	zum 79. Geburtstag

- |                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| 28.12. Frau Tanz, Christa          | zum 75. Geburtstag |
| 29.12. Herrn Dr. Braune, Siegfried | zum 75. Geburtstag |
| 29.12. Frau Grube, Irene           | zum 92. Geburtstag |
| 29.12. Herrn Hildebrandt, Klaus    | zum 75. Geburtstag |
| 29.12. Frau Mänz, Ilse             | zum 85. Geburtstag |
| 29.12. Frau Möller, Rosel          | zum 70. Geburtstag |
| 29.12. Frau Raab, Erika            | zum 71. Geburtstag |
| 29.12. Herrn Stöckel, Günther      | zum 82. Geburtstag |
| 29.12. Frau Straub, Marianne       | zum 81. Geburtstag |
| 30.12. Frau Gasirowski, Hildegard  | zum 74. Geburtstag |
| 30.12. Frau Klein, Franka          | zum 72. Geburtstag |
| 31.12. Frau Lips, Dorothea         | zum 78. Geburtstag |
| 01.01. Herrn Beinicke, Günther     | zum 77. Geburtstag |
| 01.01. Frau Neubauer, Maritta      | zum 73. Geburtstag |
| 02.01. Herrn Hermsen, Alfons       | zum 73. Geburtstag |
| 04.01. Herrn Gollhardt, Horst      | zum 79. Geburtstag |
| 04.01. Frau Neubauer, Johanna      | zum 75. Geburtstag |
| 04.01. Frau Volknant, Gisela       | zum 78. Geburtstag |
| 04.01. Frau Windolf, Christa       | zum 76. Geburtstag |
| 05.01. Frau Kotzanek, Edith        | zum 80. Geburtstag |
| 05.01. Herrn Möller, Kurt          | zum 72. Geburtstag |
| 05.01. Herrn Raab, Werner          | zum 93. Geburtstag |
| 06.01. Frau Erdenberger, Juliane   | zum 92. Geburtstag |
| 07.01. Herrn Gessert, Karl         | zum 74. Geburtstag |
| 07.01. Frau Herrmann, Helga        | zum 72. Geburtstag |
| 08.01. Frau Hofmann, Gertraude     | zum 71. Geburtstag |
| 08.01. Herrn Pein, Helmut          | zum 77. Geburtstag |
| 08.01. Frau Prinz, Käte            | zum 80. Geburtstag |
| 08.01. Frau Schmidt, Renate        | zum 72. Geburtstag |
| 09.01. Frau Jäger, Roswitha        | zum 70. Geburtstag |
| 10.01. Frau Wirrbach, Marlis       | zum 74. Geburtstag |
| 11.01. Frau Bader, Karin           | zum 74. Geburtstag |
| 11.01. Frau Hofmann, Erika         | zum 79. Geburtstag |
| 12.01. Frau Feuerherm, Erika       | zum 79. Geburtstag |
| 12.01. Frau Wolf, Ingrid           | zum 72. Geburtstag |
| 13.01. Herrn Langner, Werner       | zum 88. Geburtstag |
| 14.01. Herrn Jäger, Robert         | zum 80. Geburtstag |
| 14.01. Herrn Vonhof, Wolfgang      | zum 74. Geburtstag |
| 15.01. Frau Eisentraut, Christa    | zum 84. Geburtstag |
| 15.01. Frau Gessert, Irmgard       | zum 74. Geburtstag |
| 15.01. Herrn Hessenmüller, Dieter  | zum 75. Geburtstag |
| 16.01. Herrn Heß, Manfred          | zum 77. Geburtstag |
| 16.01. Herrn Wolf, Heinz           | zum 83. Geburtstag |

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten  
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages  
 Mittwoch und Freitag von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages  
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

unter der Rufnummer **03623/310791** zu erreichen.  
 Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

### Notrufnummer 112

angefordert werden.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.  
**Bitte informieren Sie** sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

### Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer  
**0180 5908077 (0,12 € pro Minute)**  
 zur Verfügung.  
 Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:  
 Wochenende Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr  
 gesetzliche Feiertage 18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von  
 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von  
 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

**Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar ([www.kzv-thüringen.de](http://www.kzv-thüringen.de)).**

#### Havariedienst

**GAS**  
 Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

**STROM**  
 Thüringer Energienetze ..... Tel.: 0361 73907390

**WASSER**  
 Wasser- und Abwasserzweckverband  
 Gotha und Landkreisgemeinden ..... Tel.: 0172 7920153



### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Emil Lippert            | geboren am 02.11.2013 |
| Elisa Marlen Graefenhan | geboren am 04.11.2013 |
| Mathéo Möller           | geboren am 09.11.2013 |
| Dejan Maximilian Mihut  | geboren am 18.11.2013 |
| Doriana-Oana Julia      | geboren am 19.11.2013 |



### Wir trauern um

- |                     |                           |
|---------------------|---------------------------|
| Karl-Heinz Hirschel | verstorben am: 06.11.2013 |
| Gerda Stötzer       | verstorben am: 12.11.2013 |
| Maria Frühwirt      | verstorben am: 29.11.2013 |
| Ilse Jung           | verstorben am: 30.11.2013 |



### Kirchliche Nachrichten

#### Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz-Georgenthal

**Ev.-Luth. Pfarramt**  
**99897 Tambach-Dietharz, Hauptstraße 77**  
**Pfarrer Johannes Seidenberg • Tel/Fax 036252 / 36 223**

**Büro:**  
 montags 16.00 - 17.00 Uhr  
 im Pfarrhaus Georgenthal  
 dienstags 13.30 - 16.30 Uhr  
 im Pfarrhaus Tambach-Dietharz  
 donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr  
 im Pfarrhaus Tambach-Dietharz

Sie können auch jederzeit telefonisch Termine vereinbaren.



## Wir laden ein im Dezember 2013 Unsere Gottesdienste

### 3. Advent - 15.12.13

14.00 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier  
Tambach / Lutherkirche  
Fahrdienst 13.30 Klosterhof

### 4. Advent - 22.12.13

10.00 Uhr Gottesdienst  
Tambach / Seniorenheim

### III. Abend - 24.12.13

15.00 Uhr Christvesper für Kleinkinder  
Dietharz / Bergkirche  
16.00 Uhr Christvesper mit Pos.chor  
Tambach / Lutherkirche  
17.30 Uhr Christvesper mit Pos.chor  
Georgenthal / Elisabethkirche  
22.00 Uhr Christnachtfeier mit Hörnerklang  
Dietharz / Bergkirche

### 1. Christtag - 25.12.13

10.00 Uhr Festgottesdienst  
Georgenthal / Elisabethkirche

### 2. Christtag - 26.12.13

16.00 Uhr Bläserfeierstunde  
Tambach / Lutherkirche

### Silvester - 31.12.13

17.30 Uhr Jahresschlussandacht  
Tambach / Lutherkirche

### Neujahr - 01.01.14

14.00 Uhr gem. Gottesdienst  
Georgenthal / Elisabethkirche  
mit Neujahrsempfang

### 2. So.n. Weih. - 05.01.14

10.00 Uhr Gottesdienst  
Tambach / Lutherkirche  
Fahrdienst 09.30 Klosterhof

### 1. n. Epiph. - 12.01.14

10.00 Uhr Gottesdienst  
Georgenthal / Elisabethkirche  
Fahrdienst 09.30 Lutherkirche

## Sonstige Veranstaltungen

### Posaunenchor

dienstags	19.30 Uhr	Tambach / Pfarrhaus
freitags	17.00 Uhr (Kinder)	Tambach / Pfarrhaus
mittwochs	19.00 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus

### Christenlehre

1.- 6. Klasse	Mi ab 15.30 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus
Klassen 1- 4	Do ab 15.15 Uhr	Tambach / Lutherkirche
Klassen 5+6	Do ab 17.00 Uhr	Tambach / Lutherkirche

### Christl. Pfadfinder

dienstags	17.30 - 18.45 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus
-----------	-------------------	-------------------------

### Konfirmanden

mittwochs	15.30 Uhr	Tambach / Pfarrhaus
montags	17.00 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus

### Seniorenkreis

Montag, den 06.01. um 14.30 Uhr	Georgenthal / Hochhaus
Montag, den 20.01. um 14.30 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus

### Monatsspruch

*In ihm war das Leben,  
und das Leben war das Licht der Menschen.*

*Joh. 1,4*

*Wir wünschen allen  
eine gesegnete Advents-  
und Weihnachtszeit.*



**Der Gemeindekirchenrat  
Tambach-Dietharz - Georgenthal**

## *Sehr geehrte Mitbürger von Tambach-Dietharz!*

Ich möchte mich ausdrücklich bei Ihnen bedanken. Sehr viele haben auf unsere Bitte, für die Bergkirche zu spenden geantwortet, indem sie den Zahlschein nicht weggeworfen, sondern ihn ausgefüllt und zur Sparkasse gebracht haben.

Bisher sind rund 3.800 € eingegangen.

Dabei sind Spenden von 5 Euro bis 1.000 Euro darunter. Für jeden Betrag sind wir dankbar.

(Und wer den Zahlschein noch nicht ausgefüllt hat, kann das gerne noch tun!)

Es ist wirklich so: Wenn jeder Bürger dieser Stadt auch nur 5 € für den Erhalt unserer Kirchen im Jahr übrig hätte, könnten wir getrost in die Zukunft schauen und alle anfallenden Arbeiten erledigen. Also noch einmal: Herzlichen Dank!

Was die Spendenquittungen anbetrifft, so gilt: Bis zu 100 € genügt der Kontoauszug.

Für die Spendenbeträge, die darüber liegen, schicken wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Wer trotzdem eine Bescheinigung braucht, soll sich bitte telefonisch melden.

## Katholisches Pfarramt Gotha

### Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro	(0 36 21) 36430	Fax (0 36 21) 364330
Pfarrer Gottschall	(0 36 21) 36421	mobil 016097086525
Schwester Victoria	(0 36 21) 364326	
Frau Olivia Schäfer	(0 36 21) 364327	
Schwester Talita	(0 36 23) 200958	Büro oder
	(0 36 23) 334250	

Internetadresse: [gotha.kathweb.de](http://gotha.kathweb.de)

Email-Adresse Gotha: [Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de)

### Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:	
jeweils	von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und	von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
-----------	-----------------------

### Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Vor einiger Zeit las ich folgende Kritik einer Fernsehsendung: „Inhalte sind egal. Es ist eine Sendung von größter Sinnlosigkeit, und das ist völlig in Ordnung, solange sie dabei das eine Ziel erfüllt: zu unterhalten.“

Unwillkürlich kam mir der Gedanke „Weihnachten“. Für immer mehr Menschen ist Weihnachten ein Fest, ohne dessen ursprünglichen Inhalt. Was noch geblieben ist, das ist ein gewisser Unterhaltungsfaktor. Plätzchen, Glühwein, weihnachtliche Beleuchtung, besondere Lieder und vieles andere mehr sind gewohnte und unabdingbar zugehörige Traditionen. Versuche, den Weihnachtsmarkt umzubenennen in „Winterfest“ soll es, wenn die Meldungen stimmen, in Berlin gegeben haben.

Eine Umbenennung ist aus christlicher Sicht durchaus möglich. Was hat ein Weihnachtsmarkt noch mit unserem Weihnachtsfest zu tun?

Ich wünsche uns jedenfalls, wenn wir die Christmette oder die Weihnachtsgottesdienste mitfeiern, sei es in der Kirche oder auch, wenn jemand nicht mehr kommen kann, vor dem Fernseher, dass wir den im Blick behalten, dessen Geburt wir feiern. In Jesus zeigt sich uns Gott ganz nah! Wir sind niemals wirklich verlassen. In der tiefsten Finsternis, in die Menschen geraten können, kann und will er uns Licht sein.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

**Pfarrer Joachim Gottschall**

### Gottesdienste im Dezember 2013

#### Samstag, 14.12.

17.30 Uhr	Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr	Eucharistiefeier Winterstein



**Sonntag, 15.12. - 3. Advent**

- 08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha  
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen  
 09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz  
 09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Samstag, 21.12.**

- 17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf  
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

**Sonntag, 22.12. - 4. Advent**

- 08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha  
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen  
kein Gottesdienst Tabarz  
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Dienstag, 24.12. - Heiligabend**

- 16.00 Uhr Krippenfeier Pfarrkirche Gotha  
 17.00 Uhr Christmette Tabarz  
 17.30 Uhr Christmette Winterstein  
 18.00 Uhr Christmette Ohrdruf  
 21.00 Uhr Christmette Friedrichroda  
 22.00 Uhr Christmette Pfarrkirche Gotha

**Mittwoch, 25.12. - Hochfest der Geburt Christi**

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha  
 09.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

**Donnerstag, 26.12. - Fest des Hl. Stephanus**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf  
 09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Samstag, 28.12.**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf  
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

**Sonntag, 29.12. - Fest der Hl. Familie**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen  
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
*In Tabarz und der Pfarrkirche Gotha kein Gottesdienst*

**Dienstag, 31.12. - Silvester**

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
 17.00 Uhr Andacht in Friedrichroda  
 17.00 Uhr Andacht in Winterstein

**Mittwoch, 01.01.2014 - Neujahr**

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 anschl. Neujahrsempfang  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf  
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

**Samstag, 04.01.2014**

- 17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf  
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

**Sonntag, 05.01.2014**

- 08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha  
 Waltershausen kein Gottesdienst  
 09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz  
 09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Adventskonzert**

Der Vokalkreis Gotha gibt in diesem Jahr zwei Konzerte in unserer Gemeinde:

*Samstag, 21.12.*

um 17.00 Uhr in Friedrichroda in unserer Kirche

*Sonntag, 22.12.*

um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Gotha

**Sternsingeraktion**

Die Sternsinger werden wieder in Friedrichroda, Waltershausen, Tabarz und Ohrdruf unterwegs sein.  
 Wer einen Besuch wünscht, möchte sich bitte in die dafür ausgelegten Listen eintragen und auf die Vermeldungen achten!

*Seit der Heiligen Nacht  
 ist Gott in dieser Welt  
 und die Welt in Gott.  
 Odo Casel*

**Jehovas Zeugen****Sonntag, 15.12.2013**

- 09:30 Uhr Vortrag: „Glücklich trotz Hunger - wie ist das möglich?“  
 (Lukasevangelium Kapitel 6, Vers 21)  
 Redner: Herr Thöner, Erfurt
- 10:15 Uhr Dient Jehova (Römerbrief Kapitel 12, Vers 11)  
 · Was ist mit der Aufforderung in Römer 12 Vers 11 gemeint?  
 · Welcher Lebensweg macht glücklich?  
 · Höhere Bildung oder höchste Form der Bildung?
- Donnerstag, 19.12.2013**
- 19:00 Uhr · Wer läßt sich von Gott gebrauchen, um seinen Willen zu tun?  
 · Das Bethel - ein Ort an dem man für das Evangelium arbeitet  
 · Welche Aufgabe hat ein Zweigbüro?  
 (1. Korintherbrief Kapitel 14, Verse 33 und 40)
- 19:35 Uhr · Höhepunkte der Bibellesung aus der Offenbarung Kapitel 1 bis 6  
 · Die richtige Religion ist keine Formsache, sondern ein Lebensweg  
 (Epheserbrief Kapitel 5, Verse 3 bis 5)  
 · Worin gab Jesus seinen Jüngern „ein Beispiel“?  
 (Johannesevangelium Kapitel 13, Vers 15)
- 20:05 Uhr · Was haben wir erreicht?  
 · Wie können junge Leute Jehova ehren?  
 (Psalm 148 Verse 12 und 13)

*Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt*

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,  
 Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen:  
 Elke Schubart, Tel. 036253 25137  
 Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

**Neuapostolische Kirche**

**Gemeinde Tambach-Dietharz  
 Hohe Warte 5**

**Gottesdienst:**

- Sonntag 09:30 Uhr  
 Donnerstag 19:30 Uhr

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****Sa., 14.12.13**

- 17:00 Uhr Adventsingen  
 NAK Tambach-Dietharz

**Mi., 25.12.13**

- 09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
 NAK Tambach-Dietharz

**Di., 31.12.13 - Silvester**

- 16:00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst  
 NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

**Mi., 01.01.14 - Neujahr**

- 11:00 Uhr Gottesdienst  
 NAK Tambach-Dietharz





*Allen Bürgerinnen und Bürgern  
sowie Gästen unserer Stadt ein gesegnetes,  
besinnliches Weihnachtsfest  
und einen friedvollen Jahreswechsel.*

Informationen im Internet:  
[www.nak-mitteldeutschland.de](http://www.nak-mitteldeutschland.de)

## Schulnachrichten

### Kunstprojekt - „Ansichtssache – Tambach-Dietharz aus anderer Perspektive“

„Manche Ansichten ändern sich mit den Aussichten.“ Unter diesem Motto wurde am 06. November 2013 die Kunstausstellung der Staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“ eröffnet. Nicht nur Lehrer und Schüler der 10. Klasse waren anwesend, sondern der Ausstellungsraum füllte sich im Laufe des Abends mit über 50 begeisterten Gästen. Zahlreiche Vertreter unserer Kooperationspartner und die Bürgermeister von Tambach-Dietharz, Georgenthal und Hohenkirchen durften wir als Gäste begrüßen. Die hier ausgestellten Werke waren Schülerarbeiten der gesamten Regelschule Tambach-Dietharz. Der Schwerpunkt dieser Ausstellung lag jedoch auf dem Projekt „Ansichtssache“ der Klassen 10a und 10b. Ziel und Thema dieser Arbeit war, Tambach-Dietharz aus anderer Perspektive zu fotografieren. Wir wollten die Details der Natur in den verschiedenen Jahreszeiten einfangen und festhalten. Zu sehen waren Fotografien, Linolschnitte, Leinwände und vieles mehr.



Alle Besucher der Eröffnungsveranstaltung wurden von den Schülern mit belegten Brötchen verwöhnt. Eine wunderschöne musikalische Begrüßung bereiteten uns Josy Lindner, Kassandra Schulz und Michele Reichelt, die uns zu Anfang mit Gesang und Gitarrenspiel erfreuten. Anschließend war es Zeit, mit einem Glas Sekt anzustoßen und der Ansprache von Frau Völzke (Kunstlehrerin und Leiterin des Projektes) zu lauschen, die

sich bei allen Mitwirkenden bedankte, besonders bei der Stadt Tambach-Dietharz für das Bereitstellen des Ausstellungsraumes. Auch weitere Besucher waren während der zweiwöchigen Öffnungszeiten sichtlich von den kreativen Arbeiten der Schüler überrascht. „Durch die Ideen und Bilder der Ausstellung wird uns Erwachsenen klar, worauf wir im Alltag mal wieder besonders achten sollten“, äußerte eine faszinierte Besucherin. Auch der stellvertretende Bürgermeister Dirk Frank schwärmte ausgiebig von den gelungenen Arbeiten. „So etwas Schönes muss nach außen getragen werden (...), das sollte man öfter in die Öffentlichkeit bringen, Hut ab!“ Diese einmaligen Komplimente machen uns Schüler natürlich unglaublich stolz und wir sehen, dass die Ausstellung genau das bewirkte, was wir uns erhofften. Zum Schluss möchten wir uns noch bei denjenigen Besuchern bedanken, die uns mit einer kleinen Spende bedachten. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet, wobei ein Teil davon für unsere Abschlussfahrt nach Berlin verwendet wird.

**Annika Penthin**

## Vereine und Verbände

### SV „Motor“ Tambach-Dietharz

#### Alter und neuer Weltmeister

Bei den Kraftsport-Weltmeisterschaften vom 1. bis 3. November 2013 in Coburg konnte Bernd Steinbrecher vom SV „Motor“ Tambach-Dietharz seinen Titel aus dem Vorjahr in Holland verteidigen.

In der Gewichtsklasse bis 75 kg Körpergewicht und der Altersklasse 55 - 60 Jahre verbesserte er dabei den bestehenden Weltrekord von 167,5 kg im Kreuzheben um sagenhafte 30 kg auf 197,5 kg. Dabei muss man noch beachten, dass Bernd diese Last ohne Hilfsmittel, also „RAW“ zog. Nun peilt er im Training die magischen 200 kg für 2014 an.

#### Abteilung Kraftsport

#### Abteilung Tischtennis

Die Halbjahressaison ist nun fast vorüber. Wir blicken auf einen anstrengenden und holprigen Saisonstart 2013/14 zurück. Durch die Umbauarbeiten für einen neuen Hallenboden in der Turnhalle, mussten wir etliche Spiele verlegen, bzw. in der gegnerischen Turnhalle austragen. Es war nicht immer leicht, sich mit den gegnerischen Mannschaften zu einigen, da diese selber viele Spiele bestritten. Dies erforderte viel diplomatisches Geschick von unseren Mannschaftsführern.

Der Hallenboden ist nun fertig und wir können das Training sowie den Punktspielbetrieb wieder reibungslos aufnehmen.

Alle Mannschaften haben ihre Höhen und Tiefen in den ersten Spielen einigermaßen gut weggesteckt.

Das nicht alles so läuft, wie wir es zu Beginn der Saison geplant haben, war zu erwarten. Doch so manch ein Niederschlag spornt uns nur an weiter zu kämpfen, solange wir die Freude und Leidenschaft im Spiel und beim Training nicht verlieren.

#### „Wer nicht verlieren will, der spiele nicht“

Über die Festtage werden wir tief durchatmen und uns im nächsten Jahr mit neuem Tatendrang in die Rückspiele stürzen.

Unser Familien-Weihnachtsturnier findet am 20.12.13 in der Turnhalle statt. Alle Mitglieder sind mit ihren Familienangehörigen recht herzlich eingeladen.

Für Speis und Trank und einige Überraschungen für die Jüngsten ist natürlich gesorgt.

*Die Abteilung Tischtennis  
wünscht allen ein  
fröhliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*







## Weihnachtsgrüße

Der Vorstand des SV „Motor“ Tambach-Dietharz bedankt sich auch im nun zu Ende gehenden Jahr 2013 bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern/Innen, Übungsleitern/Innen, Kampfrichtern/Innen, Helfern/Innen und Sponsoren, sowie Allen, die sich unserem Sportverein auf die verschiedensten Arten verbunden fühlen.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 persönliche und sportliche Erfolge bei bester Gesundheit.

**Der Vorstand**  
i.A. Menz  
Pressewart

## Tambacher Faschingsclub e.V.

### Einstand gelungen - neues Prinzenpaar gefunden!

Seit dem 11.11. um 10:30 Uhr hat die 5. Jahreszeit in Tambach-Dietharz begonnen. Den Anfang machte die Regelschule mit ihrem von Schülern gestalteten Programm. Nach Tanzeinlagen und „Playback“Gesang wurde ganz demokratisch vom närrischen Schülervolk ein Schülerprinzenpaar gewählt. Hierzu konnte zwischen drei Vorschlägen abgestimmt werden.

Anschließend stimmte der Präsident des TFC Jens Arnold auch die Schüler auf die kommende Faschingsaison ein. An dieser Stelle wird nochmals dazu aufgerufen, dass die Regelschule ihren reservierten Platz im Büttensabendprogramm mit einem eigenen Beitrag ausfüllt. Also macht Euch einen Kopf, lasst kreative Ideen sprießen!

Um 11:11 Uhr war es dann soweit, der TFC begann den „Sturm“ auf das Rathaus. Der Bürgermeister hatte sich Hilfe von der Feuerwehr geholt und mit Helm und Wasserspritze versucht, das närrische Volk aufzuhalten. Doch nach kurzer Schrecksekunde erfolgte die Übernahme des Rathauses und anschließende Schlüsselübergabe an den TFC. Dieser nutzte auch gleich sein neues „Hausrecht“ und führte am 16.11. die erste Faschingsveranstaltung der neuen Saison durch.

Groß war das Rätselraten um das neue Prinzenpaar. Die Spannung stieg beim Einmarsch des gesamten närrischen Volkes, wer sich wohl in der Sänfte für das Prinzenpaar befindet. Beim Öffnen kamen zum Vorschein Ecki Schmidt und Sybille Schütz. Der überraschte Präsident des TFC konnte sich nicht erinnern diese beiden als Prinzenpaar gefragt zu haben. Aber Ecki wollte unbedingt nach 40 Jahren Mitgliedschaft im TFC einmal Prinz sein und Sybille Schütz hat sich schon einmal als Prinzessin bewährt ... Aber keine Chance Ecki - so klappt das nicht!



Nach einer Tanzrunde mit Musik der Fux-Band löste Jens Arnold das Rätsel um das neue (richtige) Prinzenpaar mit einem Auslesespiel auf. Nachdem die Dietharzer und die Bewohner der Högstraße und noch einige mehr aus dem Bewerberpool gefallen waren, standen nur noch zwei Claudias, die im Friseurhandwerk ihr Geld verdienen und deren Männer in der Autobranche tätig sind. Für Unruhe beim demonstrativ sitzengebliebenen Matthias Stötzer dürfte der Ausspruch des Präsidenten gesorgt haben: „Es soll eine Überraschung werden, es ist nur ein Ehepartner eingeweiht“. Aber er war zu Recht sitzengeblieben, das neue Prinzenpaar sind:

**Ihre Lieblichkeit Prinzessin Claudia (Starkloff)  
und Prinz Dirk (Meyer) von der Bergstraße.**

Mit viel Tanz und Bewirtung durch den TFC feierten die neuen Totalitäten mit ihrem närrischen Volk noch lange in die neue Session. Wir danken unseren närrischen Fans für einen gelungenen Auftakt und freuen uns auf die kommenden Büttensabende und Tanzveranstaltungen. Wir laden Euch schon jetzt ein, zahlreich mit uns zu feiern, unter dem Motto:

**„Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam“.**

### Termine der 43. Saison:

- 01. Februar 2014**  
19.11 Uhr, Büttensabend
- 02. Februar 2014**  
13.30 Uhr, Seniorenbüttensabend
- 07. Februar 2014**  
21.11 Uhr, Jugendfasching
- 08. Februar 2014**  
19.11 Uhr, Büttensabend
- 15. Februar 2014**  
19.11 Uhr, Büttensabend
- 22. Februar 2014**  
19.11 Uhr, Büttensabend
- 01. März 2014**  
20.11 Uhr, Kostümball mit der Partyband For Sale
- 02. März 2014**  
14.30 Uhr, Kinderfasching
- 03. März 2014**  
20.11 Uhr, Rosenmontagsparty (Eintritt frei!)  
**Helau, Euer TFC!**

## Kneippverein Tambach-Dietharz e.V.

### Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper,  
Geist und Seele  
den Kneippianern

Sigrid Fritsch, Lieselotte Zitzmann, Ingrid Stepan,  
Marianne Schübler, Günter Haug, Siegfried Braune  
und Alfons Hermsen.



*„Glocken läuten, Schlitten fliegen  
und der Schnee bleibt endlich liegen.  
Schöne Lieder und manch warmes Wort,  
tiefe Sehnsucht und ein ruhiger Ort,  
Gedanken die voll Liebe klingen,  
2014 soll Gutes bringen!“*

Der Vorstand und der Beirat bedanken sich bei allen Mitgliedern für die aktive Mitarbeit im Verein und wünschen eine schöne Adventszeit!

**Der Vorstand und der Beirat**



**Thüringer  
Trachtengruppe  
der Sieben Täler**



*Fröhliche Weihnachten*

*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl.  
Nur draußen bleibt es richtig kühl.  
Kerzenschein und Bratapfelduft -  
ja es liegt Weihnachten in der Luft.  
Wir wünschen euch manch schöne Stunde  
in vertrauter Familienrunde.*

Die Thüringer Trachtengruppe der Sieben Täler möchte sich bei allen Sponsoren, Gästen und Unterstützern bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt denen, die unsere Veranstaltungen mit Freude aufsuchten. Ohne euch wäre dieses Jahr nicht so bunt gewesen. Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2014 wieder für und mit euch Veranstaltungen wie unser alljährliches Maibaumfest und den Heimatnachmittag zu gestalten.

*Lasst uns offen und mutig starten in ein  
neues Jahr hinein.  
Alt sollen Kummer und Sorgen,  
neu sollen Liebe und Hoffnung sein.*

*Wir wünschen allen einen guten  
Rutsch in das Jahr 2014!*

*Eure „7 Täler“*

## Verein „Lutherjahr 2017“

Wem Tambacher Geschichte nahe liegt, dem sind die von Helga Puppe vom Heimat- und Geschichtsverein gemachten Recherchen über den Verbleib der Lutherglocke nicht unbekannt. Aus dem Eigentum der Tambacher Kirchgemeinde wurde die Glocke auf Geheiß 1943 demontiert, um diese für Kriegszwecke zu missbrauchen.

Unsere Lutherglocke wurde laut Vernichtungsprotokolle nicht eingeschmolzen.

Ehemalige Tambacher Zeitzeugen haben nach Kriegsende besagte Glocke (wie berichtet) im Sammellager bei Münster vorgefunden.

Umfangreich geführte Korrespondenzen von Helga Puppe wurden anfangs kooperativ behandelt, führten dann jedoch ins Leere. Von mehreren Kirchgemeinden ist bekannt, dass vor der Zerstörung bewahrte, zwangseingezogene Glocken nach 1945 wieder ihren Eigentümern zurück gegeben worden. In Tambach warten wir noch heute darauf, sicherlich auch noch bis zum jüngsten Tag. Wer weiß auf welchen Kirchturm unsere Lutherglocke eine Gemeinde zum Gebet ruft?

Mit vagen Gedanken diskutieren wir über die Neuanschaffung einer bronzenen Lutherglocke nach alter Motivvorgabe. 500-jährigen Reformationsjubiläums. Wann, wenn nicht jetzt?! Das Problem: unsere jetzige Lutherglocke ist eine Gusseisenglocke mit einer Haltbarkeitsdauer von etwa 80 Jahren - Gusseisen zersetzt sich. Wird man in 30 Jahren noch eine Glocke vom Tambacher Kirchturm hören. Wer weiß?? Sollte man es darauf ankommen lassen? Wir haben die Umstände beschrieben, wie stehen die Bürger dazu?

Interesse oder Gleichgültigkeit? Was ist Ihre Meinung??

Den Vertreter der Glockengießerei Rincker aus Sinn / Landkreis Herborn konnten wir am 08. Nov. in Tambach zu einem Meinungsaustausch begrüßen. Ein Vorhaben, nicht einfach und nicht zum Nulltarif erhältlich. Aber wo kein Anfang, da auch kein Ende. Sollte man den Einstieg wagen und ein Spendenkonto „Lutherglocke - Tambach“ einrichten?

Weitere inhaltliche Aufgaben bilden der Lutherweg und der Lutherbrunnen. Über den jetzigen Zustand braucht man keine Wertung vorzunehmen. Sie werden sich sicherlich selbst schon ein Bild vom Tammichgrund Richtung Rennsteig gemacht haben.

**Lutherbrunnen:** Nachdem nun die Stadt Eigentümer der Liegenschaft um den Lutherbrunnen werden konnte, läßt sich am Gelände doch unkomplizierter denken und planen. Am 03. Dezember fand im Beisein des Bürgermeisters und der Bauamtsleiterin, Frau Wolf, weiteren Vereinsmitgliedern sowie engagierten Freunden des Vereins eine Ortsbegehung statt. Einen ersten Projektvorschlag wird es geben, welcher die Grundlage für ein Entwicklungskonzept bildet.

Die Erhaltung des Charakters des Brunnens, eine mögliche Zuwegung vom Rödichen her oder auch die Ausrichtung von Bühnenplateau und Zuschauerplätzen, das sind erste Ansätze für eine mögliche Gestaltung.



**Lutherweg:** Inzwischen haben unzählige Orte eigene Lutherwege angelegt. Doch der Ursprung, so meinen wir, das war der Lutherweg zwischen Schmalkalden und Tambach. Daran halten wir fest und möchten der Sache mit Unterstützung anderer Vereine bis 2017 mehr an Inhalt geben. Schon jetzt gilt die Einladung zur Lutherwanderung am 11. Mai 2014. Bei solch einer Gelegenheit kann man bei zünftiger Wanderung nicht nur etwas für die eigene Gesundheit tun, es bietet auch Möglichkeit vor Ort sich selbst eine Meinung zu verschaffen. Auch hier gibt es schon eine interessante Idee und Aufgabe, welche als Bestandteil der Wanderung eine Wiederbelebung finden soll.

Wir werden rechtzeitig nochmals einladen.

*Allen Freunden und Vereinsmitgliedern eine  
frohe, besinnliche Weihnachtszeit.*

*Für das bevorstehende Jahr 2014 Gesundheit,  
Wohlergehen und Freude bei der Bewältigung  
aller großen und kleinen Vorhaben!*



**Ihr Lutherverein 2017**



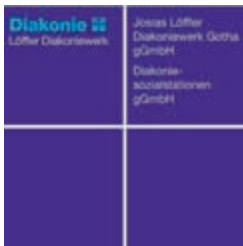
## Diakonisches Zentrum Spittergrund Tambach-Dietharz

### Unser Kaffeestübchen zum Tambacher Weihnachtsmarkt am 01.12.2013

Gut besucht und angenehm warm war es in unserer Seniorentagespflege. Zum Tambacher Weihnachtsmarkt wurde sie kurzerhand in ein modernes Kaffeehaus umgewandelt. Es gab selbstgebackene Waffeln und Sauerkirschen mit einem guten heißen Pott Kaffee. Zudem konnten die Weihnachtsmarktbesucher die Seniorentagespflege und die Hausgemeinschaften besichtigen. Gutscheine gab es auch für einen Besuchsschnuppertag in der Tagespflege.

**Kommen Sie doch auch einmal zu Besuch, wir freuen uns auf Sie.**

Gutscheine sind im Sekretariat des Diakonischen Zentrums erhältlich oder vereinbaren Sie einfach einen Termin unter 036252-479000



### Unsere Termine im Dezember:

**22.12.2013**

10:00 Uhr Tambacher Gottesdienst  
in der Seniorentagespflege

**23.12.2013**

15:00 Uhr Weihnachtsfeier des  
Diakonischen Zentrums Spittergrund

Ihr Diakonisches Zentrum Spittergrund

# Knutfest

**18.01.2014 ab 16.00 Uhr  
Festplatz Burgstallstraße**

*Erbensuppe aus der Gulaschkanone  
Anzünden der Bäume durch die  
Feuershow des Mittelaltervereins  
Weihnachtsbaumweitwerfen  
Glühwein*

**Erlös zu Gunsten des zum Teil abgebrannten  
Schloss Ehrenstein in Ohrdruf**

Jedes Jahr nach dem Weihnachtsfest stellt sich die gleiche Frage:

#### Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Wir feiern Knutfest und verbrennen Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume.

Ab 16.00 Uhr sind Sie recht herzlich eingeladen, die Verbrennung der Weihnachtsbäume auf dem Festplatz in der Burgstallstraße mit uns zu feiern.

Können Sie Ihren Weihnachtsbaum nicht persönlich zum Festplatz bringen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Stadtverwaltung, Frau Jakel-Hörchner (Tel. 036252/34433) zu melden. Die Jugendfeuerwehr wird Ihren Baum dann am 18.01.14 ab 9.00 Uhr bei Ihnen abholen.

**Bis dahin ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2014  
wünschen Ihnen**

Der Feuerwehrverein Tambach-Dietharz e.V.  
Die Trachtengruppe 7 Täler e.V.  
Der Mittelalterverein ACW e.V.



## Sonstiges

### Weihnachtsbaum-Verkauf 2013 im Revier Neues Haus

#### Termine:

##### Wochentags

von Montag den 09. bis Freitag den 13.12.2013  
von Montag den 16. bis Freitag den 20.12.2013  
und Montag der 23.12.2013  
jeweils von 13:00 bis 16:30 Uhr

##### Wochenende

Samstag der 14.12.2013  
Samstag der 21.12.2013  
jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr

#### Service:

Versorgung mit Bratwurst und warmen Getränken.

#### Preise

Fichte zum selber schlagen für 6,00 €/lfm inkl. Einnetzen, abgerechnet wird in 1/2m Längen.

#### Anfahrt

Von Georgenthal oder Catterfeld kommend in Richtung Tambach Dietharz abbiegen, nach 100 m rechts auf den Parkplatz am „Teiler“ Georgenthal fahren.

#### Treffpunkt

Bitte die dortigen Hinweisschilder beachten, der Einschlagsort wechselt täglich. Deswegen folgen sie bitte aufmerksam den Richtungsschildern, diese sind in angemessenen Abständen aufgestellt.

#### Hinweise:

das Befahren der Waldwege ist nur für die angegebenen Zeiträume erlaubt und erfolgt auf eigene Gefahr und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch die Waldbesitzer.

Bäume nur zum selber Schlagen, bitte Säge mitbringen.

Bei Schnee und Eis ist für angemessene Winterausrüstung der Pkws zu sorgen.

**Thüringer Forstamt Finsterbergen**

### Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice

#### Bekanntmachung zum Umzug des Wertstoffhofes Ohrdruf

Der Wertstoffhof des Kommunalen Abfallservices zieht innerhalb Ohrdrufs um und befindet sich

**ab Donnerstag, 2. Januar 2014,**

in der Suhler Straße 7 b (gleich am Kreisverkehr)

#### Die bisherigen Öffnungszeiten bleiben gleich:

Dienstag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:00 - 14:00 Uhr

Schadstoffannahme: Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Am bisherigen Standort des Wertstoffhofes im Halbmondsweg werden Abfälle nur noch bis 28. Dezember 2013 angenommen.

Gotha, 29.11.2013

gez. Herr Zillmann

Werkleiter

#### Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: [hauptamt@tambach-dietharz.de](mailto:hauptamt@tambach-dietharz.de)

**Nächster Redaktionsschluss****Mittwoch, den 08.01.2014****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, den 17.01.2014****Impressum****Der Stadtkurier  
Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz**

**Herausgeber:** Stadt Tambach-Dietharz  
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.